

KANUGESCHICHTE

GESTERN – HEUTE – MORGEN





VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE

Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

Verein Bayerische Kanugeschichte

W A R U M ???

Es gilt, das Andenken zu bewahren

- an unseren organisierten Sport
- an unsere Veranstaltungen
- an all jene, die unseren Sport maßgeblich geprägt haben

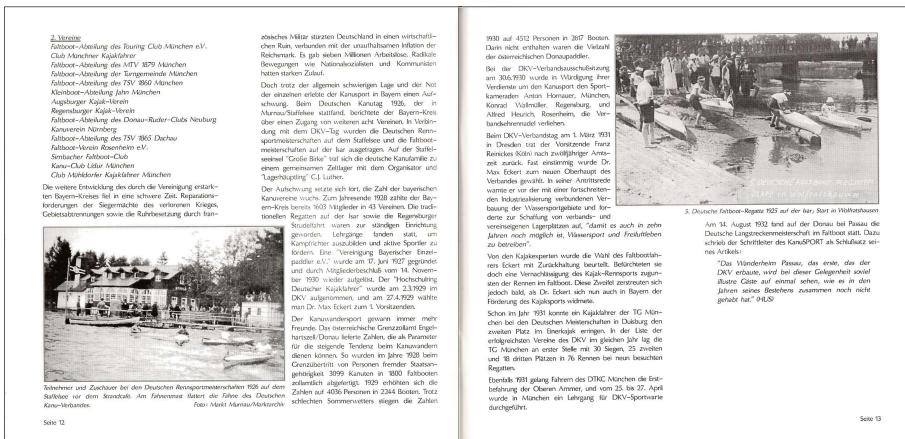
Es war uns wichtig, an den BKV angebunden, aber doch autark in unseren Entscheidungen zu sein,
also nicht komplett abhängig von einem Ehrenamt im Verband.



1999

75 Jahre Bayerischer Kanu-Verband

- Es gab weder Dokumentationen noch Fotos.
- Ausstellungsstücke mussten mühsam gesucht werden.



VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE
Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

www.kanugeschichte-bayern.de

2005

Gründung des Vereins Bayerische Kanugeschichte

Vorstand bei der Gründung am 5. März 2005 in Buchenberg/Allgäu:

- 1. Vorsitzender: Wilhelm Rogler (lt. Satzung immer der amtierende BKV-Präsident)
- 2. Vorsitzender: Heinz Kohring, Bamberg
- Geschäftsführer: Uschi Zimmermann, Kleinheubach
- Schatzmeister: Herbert Knoll, München
- Archivar: Herbert Knoll, München
- Beisitzer: Manfred Grübl, Straubing + Albert Schenk, Rosenheim
- Kassenprüfer: Hans-Jörg Deisenhofer, Gert Molewski



VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE

Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

www.kanugeschichte-bayern.de

2025

Vorstand des Vereins Bayerische Kanugeschichte

- 1. Vorsitzender: Oliver Bungers (lt. Satzung immer der amtierende BKV-Präsident)
- 2. Vorsitzender: Michael Schmidt, Gemünden a. Main
- Geschäftsführerin: Uschi Zimmermann, Kleinheubach
- Schatzmeisterin: Doris Schmidt, Oberschleißheim
- Schriftführer: Erich Konopicky, München
- Archivarin / Webmaster: Uschi Zimmermann, Kleinheubach
- Kassenprüfer: Stefan Andreas Schmidt, Beate Ganser
- Ehrenmitglied: Herbert Knoll, München



VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE

Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

www.kanugeschichte-bayern.de

G E S T E R N :

- Das Archiv

- Mai 2005 – Ende 2023:
Großbeerenstraße in München
- Seit Anfang 2024:
im Leistungszentrum für Rudern und Kanu,
Dachauer Straße 35, Oberschleißheim



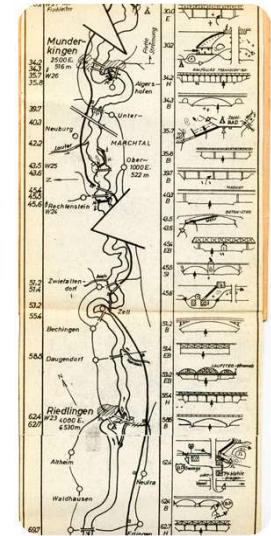
VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE

Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

www.kanugeschichte-bayern.de

Exponate = Schätze

- Bücher:
ab 1913 bis zu Neuauflagen,
u. a. Rittlinger-Serie, Flussführer,
Fahrtenbeschreibungen ...
- Auszeichnungen:
Urkunden, Medaillen, Anstecknadeln,
Pokale ...
- Verbandsgeschichte:
alle Ausgaben des KanuSPORT, kanu-kurier ...
Chroniken aus Vereinen und Verbänden,
Plakate



VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE

Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

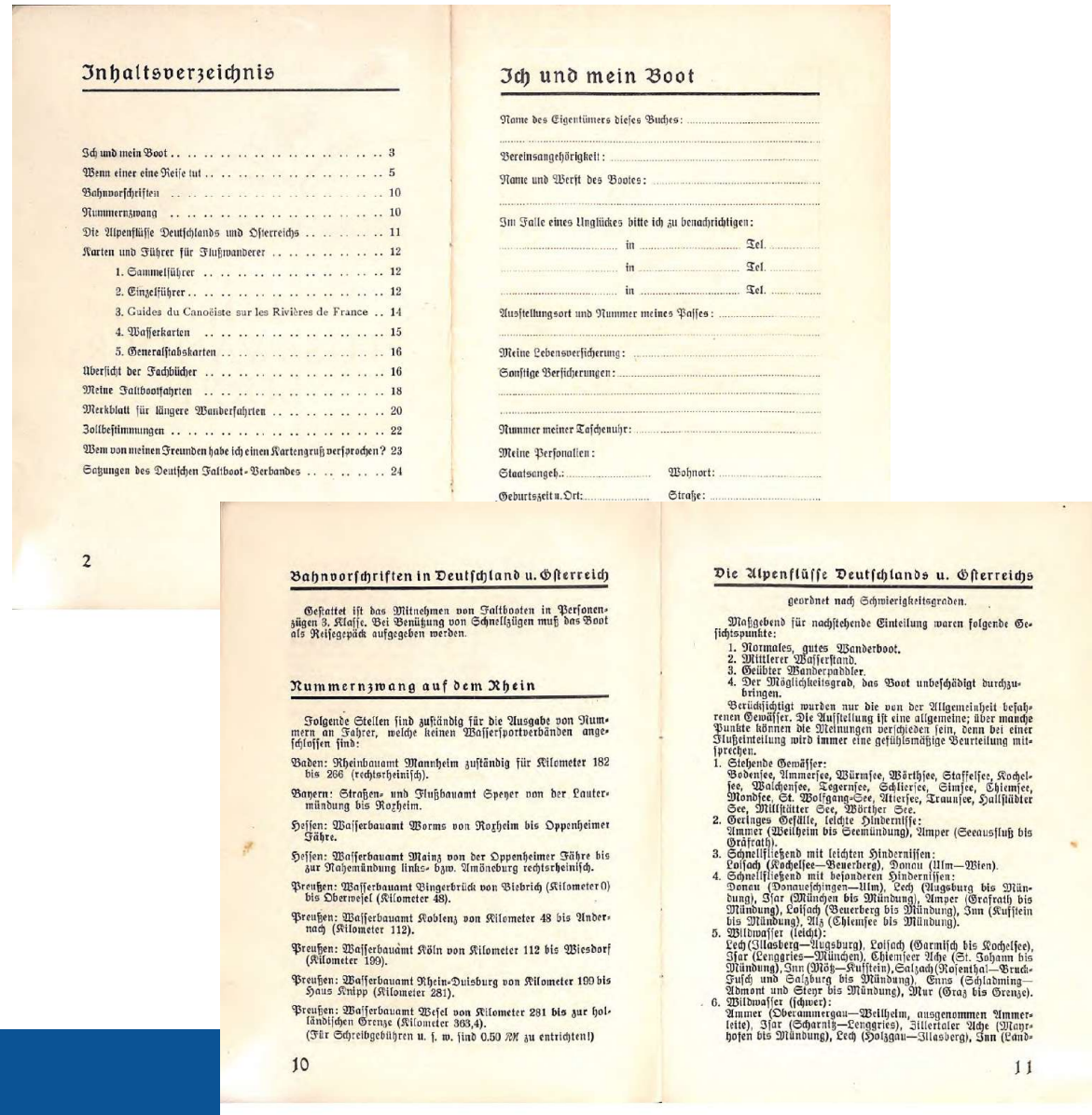
www.kanugeschichte-bayern.de

Exponate = Schätze

- Dokumentationen:
Protokolle, (Jahres-)Berichte
- Gewässerkarten
- Filme & Fotos



Historie & Histörchen



VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE

Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

Historie & Histörchen

18 Meine Saltbootfahrten 19

[illegible]

20 Merkblatt für längere Wanderfahrten

Befahrener Fluß: von bis

[illegible]

Zollbestimmungen

Grenzübertritt nach	Zolldepot für Fallboote	Befestigt, deutsche Reichsangehörige Disfanzung?
Deutschland	ohne	—
Oesterreich	etwa RM. 60.—, sonst übernimmt Expedition RMk in Kufftein gegen RM. 2.— die Haftung.	nein
Schweiz	sfrs 1.— per Kilo	nein
Ungarn	Triptique Verkehr, sonst etwa RM. 60.—	ja
Tschechoslowakei	ohne	nein
Holland	ohne	nein
Schweden	ohne	nein
Norwegen	ohne	nein
Dänemark	ohne	nein
Finnland	bis RM. 30.—, jedoch meist ohne	nein
Frankreich	bis RM. 60.—	ja
Italien	bis RM. 25.—	nein
Sugoslaaien	ohne Trinkgeld dem Zollbeamten	nein
Rumänien	ohne Trinkgeld dem Zollbeamten	ja

Stand vom 25. 4. 1929. Ohne Gewähr.

22

Wem von meinen Freunden habe ich einen Kartengruß versprochen?



23



Historie & Histörchen

Was Verbands-Protokolle verraten

- Funktionäre:
 - Wahlen, Ehrungen
 - Frust und Freude im Amt
- Probleme mit den Finanzen
 - Zuschüsse + Reisekosten müssen gekürzt werden
- Verbandsentwicklung
 - z. B. Mitgliederzahlen
- Jahresberichte der Referenten
 - erzählen vom damaligen Zeitgeist
- Ordnungen, z. B.
 - Große Birke
 - Binnenschiffverkehrsrecht
 - Gesetzliche Bestimmungen, die den Wandersport betreffen
 - Der Wanderwart und seine Aufgaben



**Bayerische
Kanugeschichte**

[DER VEREIN](#) [HISTORIE](#) [EXPONATE](#) [VERANSTALTUNGEN](#) [PERSÖNLICHKEITEN](#)

- 1914 Der DTKC München ist mit fünfzig Mitgliedern der größte Bestandteil des DKV-Donau-Kreises.
- 1928 Der Bayern-Kreis zählt 1.603 Mitglieder in 43 Vereinen.
- 1966 Der BKV hat ca. 6.000 Mitglieder in 41 Vereinen.
Es gibt 45 Bootshäuser und fünf gepachtete Bootsschuppen.
- 1967 6.300 Mitglieder in 75 Vereinen,
davon 1/5 Jugendliche; 57 Bootshäuser mit einem Wert von ca. 2.250.000 DM
ca. 4.250 Boote stehen dem Kanusport zur Verfügung
(Auszug aus Protokoll über den BKT 1967)
- 1974 8.376 Mitglieder in 98 Vereinen
In 56 Bootshäusern und 28 Bootsschuppen liegen etwa 4.800 Boote.
- 1979 8.245 Mitglieder in 108 Vereinen. Der Anteil der Mitglieder unter 21 Jahren beträgt 37 Prozent.
- 1981 8.573 Mitglieder in 110 Vereinen (2.272 Jugendliche)
- 2001 7.565 Erwachsene und 1.809 Kinder/Jugendliche in 102 Vereinen
- 2013 11.923 Mitglieder in 105 Vereinen = Mitgliedersteigerung um 5,8 % gegenüber dem Vorjahr
- 2015 11.645 Mitglieder in 105 Vereinen
- 2020 fast 13.000 Mitglieder in 107 Vereinen
- 2025 13.565 Mitglieder in 106 Vereinen.
Damit ist der BKV nach wie vor der drittstärkste Landes-Kanuverband im DKV

Das Präsidium im Bayerischen Kanu-Verband

Ehrenpräsidenten (vorm. Ehrenvorsitzender)

1965 [Dr. Max Eckert](#), DTKC München
1979 [Georg August Hoppert](#), BFC Bamberg
2009 [Willi Rogler](#), DRC Neuburg

Präsidenten (vormals 1. Vorsitzender)

1924-1944 [Dr. Max Eckert](#), DTKC München
1945-1950 [Otto Fröhlich](#), München
1950-1965 [Dr. Max Eckert](#), DTKC München
1966-1970 [Georg August Hoppert](#), BFC Bamberg
1971-1978 [Willi Rogler](#), DRC Neuburg
1979-1981 [Georg August Hoppert](#), BFC Bamberg
1982-1984 [Willi Rogler](#), DRC Neuburg
1985-1987 [Georg August Hoppert](#), BFC Bamberg
1988-1990 [Willi Rogler](#), DRC Neuburg
1991-1993 [Georg August Hoppert](#), BFC Bamberg
1994-1996 [Willi Rogler](#), DRC Neuburg
1997-1999 [Georg August Hoppert](#), BFC Bamberg
2000-2002 [Willi Rogler](#), DRC Neuburg
2003-2005 [Georg August Hoppert](#), BFC Bamberg
2006-2008 [Willi Rogler](#), DRC Neuburg
2009-2011 [Georg August Hoppert](#), BFC Bamberg
2012-2014 [Willi Rogler](#), DRC Neuburg
2015-2017 [Georg August Hoppert](#), BFC Bamberg
2018-2020 [Willi Rogler](#), DRC Neuburg
2021-2023 [Georg August Hoppert](#), BFC Bamberg
2024-2026 [Willi Rogler](#), DRC Neuburg



VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE

Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

www.kanugeschichte-bayern.de

Historie & Histörchen

Abzeichenliste 1969

O	H	O	S	O	M	U	G
b	i	b	c	b	i	n	e
c	e	r	h	e	t	e	s
r	d	r	w	r	t	e	s
b	e	p	a	f	e	r	m
a	r	f	b	r	l	f	r
y	a	a	e	a	f	r	a
e	l	n	n	r	a	n	a
r	y	s	n	k	e	n	k
n	e	r	n	k	e	n	n

Bronze	86	33	38	4	5	55	5	226
Silber	18	4	6	2	5	13	2	50
1. Gold	7	2			2	2	1	14
Gold V	2		1					3
Gold X			1					1
Gold Wiedh.	13	1					3	17
Bronze J.	3	4	3			14		24
Silber J.	2		3		2	3		10
Gold J.				1				1

Goldene Wanderfahrerabzeichen 1969

A) Sonderstufe des Goldenen Wanderfahrer-Abzeichens für die sechsmalige

Wiederholung

Herner Lonthoff - Regensb. Tschft.

B) Sonderstufe des Goldenen Wanderfahrer-Abzeichens für die fünfmalige

Wiederholung

Roswitha Bauer - Regensb. Tschft.
Hans Bruchhof - BEPV
Dieter Engelhardt - Fr. Wap. München

C) DKV-Wanderfahrerabzeichen in Gold

Heinz Angermann	- BEPV	9370/52	km/Punkte
Herner Lonthoff	- FASM	8283/86	
Theodor Birnsmeyer	- AMV-Coburg	8353/59	
Hans Buald	- FASM	10010/52	
Robert Gspfert	- SC Schweinfurt	8925/75	
Helga Hangofer	- FC Landsut	7882/58	
Iregard Kesselring	- KSC Auebach	6626/51	
Horst Macheleid	- HC Lichtenfels	8091/56	
Rolf Renner	- CMK	8533/74	
Hans Schöffner	- FC Landhut	8962/55	
Karlheinz Schumacher	- FC Ingolstadt	10102/53	
Walter Sperber	- FC Nüßdorf	8940/53	
Josef Stangl	- FC Nüßdorf	8761/58	
Elmar Weber	- TVB Dinkelsbühl	9548/59	

ges. Manfred Fischer

Der Vereinswanderwart und seine Aufgaben.

Mit nachfolgenden Ausführungen erhalten die Vereinswanderwarte Anregungen für ihre Arbeit im Verein.

Der Vereinswanderwart muß mit den Vorschriften der Versicherung des Gerling-Konzern im BLSV vertraut sein.

Die Versicherung des BLSV gilt zunächst für Trainings- und Wettfahrten, soweit sie von der Vereinsführung angeordnet sind und von dieser durchgeführt werden.

Um nun die Wanderfahrer auch durch die Versicherung zu schützen, wurden im Einvernehmen mit dem Gerling-Konzern der Einzelwanderwettbewerb und als zusätzliche Sicherung der Vereinswanderwettbewerb eingeführt.

Vorbedingungen hierfür sind:

Regelmäßige Führung eines Fahrtenbuches durch die Mitglieder. Eintragung aller Fahrten vor Antritt der Fahrt in ein Vormerkbuch. Beteiligung an der Auswertung der Wettbewerbe durch eine fristgerechte Einreichung des Fahrtenbuches am Ende des Jahres. Der Termin für die Einreichung der Fahrtenbücher ist jeweils der 15. November.

Bei Fahrten ab VW III ist eine Schwimmweste Vorschrift.

Bei Fahrten ab VW IV müssen wenigstens 3 Mitglieder teilnehmen, da sonst eine Rettung nicht mehr gewährleistet werden kann.

Die Nichtbeteiligung an diesen Wettbewerben - sei es nun, daß kein Fahrtenbuch geführt wird oder das Fahrtenbuch nicht zeitgerecht zur Auswertung eingereicht wird - schließt die betreffenden Mitglieder automatisch von der weiteren Versicherung aus.

Dem Vereinswanderwart obliegt es nun, die Mitglieder zur Einhaltung dieser Bestimmungen anzuhalten und damit deren Unfallschutz zu sichern.

Zu den Aufgaben des Vereinswanderwartes gehört es auch darauf zu achten, daß alle Boote nicht nur den DKV-Wimpel am Boot führen, sondern auch die nunmehr gesetzlich vorgeschriebene Beschriftung der Boote vorhanden ist. Ohne diese Beschriftung und ohne Wimpelführung - der Bootsführer muß DKV-Ausweis mit gültiger Jahresmarke mit sich führen - können Boote jederzeit von der Befahrung von Schiffsstraßen ausgeschlossen werden. Bei der Befahrung des Rheins ist es ausserdem nötig, im Bootsinnen genaue Anschrift des Bootsbesitzers anzubringen.

Je weniger Boote DKV-Wimpel und Bootsbeschriftung führen, desto schwerer ist ein Entgegenkommen der Wasserversorgungsämter beim Bau von Bootsgassen und Kahnställen zu erreichen.

Die Zusammenstellung und Führung einer kleinen Vereinsbibliothek gehört ebenfalls zu den Aufgaben des Wanderwartes. Das Bayerische und Deutsche Flußwanderbuch, der DKV-Auslandsführer und die gefragten Flußwanderkarten gehören in jede Vereinsbibliothek. Die Weitergabe der in den ASM veröffentlichten Mitteilungen über Baustellen, Flußsperrungen, Internationale Fahrten ist ebenso nötig, da diese nicht mehr in Rundschreiben erscheinen.

Für die Fahrtenleiter, die bei der Durchführung von Gemeinschaftsfahrten eingesetzt werden, ist die erfolgreiche Teilnahme an einem I. Hilfekurs - Zeugnis - selbstverständlich. Die Einteilung von Rettungsschwimmern bei Gemeinschaftsfahrten ist ebenso wichtig.

Der Fahrtenleiter ist dafür verantwortlich, daß beim Gemeinschaftsbesuch von DKV- und BKV-Zeltplätzen die vorliegende Zeltplatzordnung auch einge-



VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE

Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

www.kanugeschichte-bayern.de

HEUTE:

- aktuelle Projekte
- Inventarisieren der Exponate
- Aufarbeiten der Dokumente
- Bayerische (Falt-)Bootwerften
- Kanu-Veranstaltungen in Bayern
 - Freizeitsport
 - Leistungssportarten
- Erfolge bayerischer Sportler
- Portraits von Funktionären, Pionieren und Sportlern



Bayerische
Kanugeschichte

DER VEREIN HISTORIE EXPONATE VERANSTALTUNGEN PERSÖNLICHKEITEN UNTERSTÜTZUNG

- [Allbau Werkstätten in Lindau am Bodensee](#) (??? - 1968)
- Bootswerft J. Appel, München
- BaFaWe – Bayerische Faltbootwerft, München (1919 – 1925)
- Hans Berger-Faltboote, München (1924 - 1937)
- Bavaria-Boote Bösch GmbH & Co KG, Bad Endorf (seit 1980) 1)
- Leo Brachert Faltbootwerft, Haunstetten (1951 – 1968)
- brewi - Brenner und Wimmer, Wolkersdorf bei Traunstein, jetzt Wimmer GmbH (1961 - ???)
- Deffner & Kienle, München (1930er Jahre)
- Eberle Faltbootproduktion, Benediktbeuern (vor dem 2. Weltkrieg - von ??? bis ???)
- Eisenhart-Faltbootbau, Schwandorf (1926 - ???)
- Eskimo Kajaks (1978 – 2005)
- Thomas Finsterwalder, München (1963 – 1982)
- FIMAX Max Fischbach, München (1928 – 1939)
- Faltbootwerft Georg Geiger, Neuburg a. d. Donau (1924 – 1934)
- Goswin Krichel-Nürnberg Faltboote (1935 - 1942)
- Kanu Trekking Wolfgang Grabscheid, Kaufering (seit ???) 1)
- Faltbootwerft Gries in München (von ??? bis ???)
- Hans Hart Faltbootwerft, München (1930er – 1968)
- Hascho Faltboot-Werft, Bamberg (1950 – 1955)
- Hero-Bootsbau M. Robert Hessler, Schweinfurt (von 1923 bis ???)
- Martin Herz Faltboot-Bau, München (von ??? bis ???)
- Hans Hüttner, Bad Tölz (1930er Jahre)

- [Kanu-Veranstaltungen in Bayern](#)
- [Kanu-Veranstaltungen in Bayern](#)
- [Kanu-Veranstaltungen in Bayern](#)
- [Kanu-Veranstaltungen in Bayern](#)
- [Kanu-Veranstaltungen in Bayern](#)
- [Kanu-Veranstaltungen in Bayern](#)



VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE

Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

www.kanugeschichte-bayern.de

H E U T E :

- Fit für die Zukunft
- Einscannen von Dokumenten
- Öffentlichkeitsarbeit
 - Homepage
 - Newsletter
 - Bilderausstellung im Flur neben unserem Archiv
- Anerkennung als ARCHIV

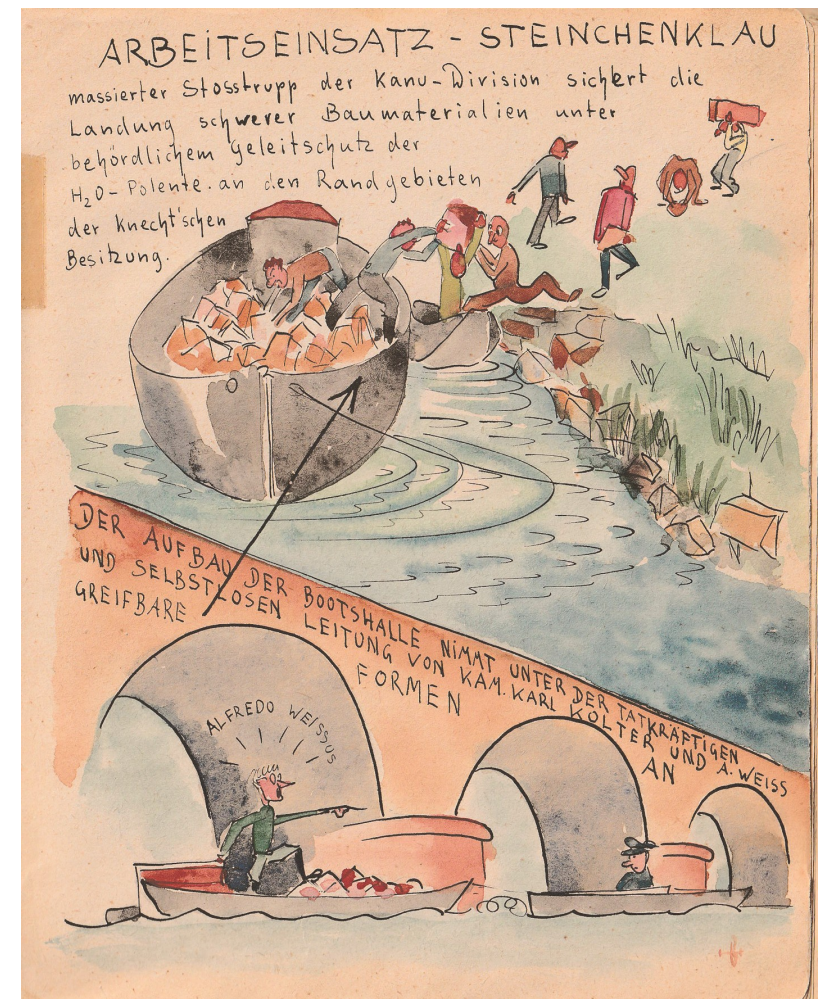


MORGEN:

Die Vergangenheit beginnt heute

- Achtsamkeit beim „Entsorgen“ älterer
 - Dokumente,
 - Fotos,
 - Videos,
 - Medaillen etc.

Wir sind für alles dankbar!



VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE

Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

www.kanugeschichte-bayern.de

Unterstützung

- Übereignen von Exponaten
- Helfer zum Einscannen von Dokumenten
- Gesucht: 2. Webmaster zum Einstellen von fertigen Texten und Fotos
- Finanzielle Unterstützung durch Mitgliedschaft
 - Einzelmitgliedschaft (ab 18 Jahren) 20,- Euro / Jahr (oder mehr)
 - juristische Personen (z. B. Verein) 30,- Euro / Jahr (oder mehr)
 - Spendenquittung kann ausgestellt werden.



D A N K E

für Eure Aufmerksamkeit.

Wir freuen uns, wenn wir Euer Interesse an der Kanugeschichte geweckt haben.



VEREIN BAYERISCHE KANUGESCHICHTE

Das Archiv des Bayerischen Kanu-Verbandes

www.kanugeschichte-bayern.de